

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 584 - 636

der 26. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 19.05.2004

Drucksache 1090/II

Antrag der CDU-Fraktion
Neubau Bundesarchiv
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege

Beschluss Nr. 628

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich dafür einzusetzen, dass im Zusammenhang mit dem Neubau auf dem Gelände des Bundesarchivs die bestehende Eingangssituation von der Finckensteinallee aus zwischen den beiden denkmalgeschützten Torhäusern erhalten bleibt.

Bezirksverordnetenvorsteher

19.05.2004

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Bau Dez

3.1.2006

☎ 5000

Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin	
Eing.:	11. JAN. 2006
..... Anl.	

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: **BVV- Beschluss Nr.628 vom 19.05.2004**
Neubau Bundesarchiv
Drucksache Nr.1090/II

2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Stäglich

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 19.05.2004 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich dafür einzusetzen, dass im Zusammenhang mit dem Neubau auf dem Gelände des Bundesarchivs die bestehende Eingangssituation von der Finckensteinallee aus zwischen den beiden denkmalgeschützten Torhäusern erhalten bleibt“.

Dazu wird Folgendes berichtet:

Während der vergangenen 18 Monate ruhte die Planung für den Neubau des Bundesarchives. Die nun wiederaufgenommenen und aktualisierten Planungen der Architekturbüros Braunfels und Schlenkhoff im Auftrag des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung sehen weiterhin den Erhalt der bestehenden Eingangssituation zwischen den beiden Torhäusern (Gebäude 911 und 912) als historisches Zeugnis vor.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.


Weber
Bezirksbürgermeister


Stäglich
Bezirksstadtrat